



Haller Wilhelm

.1
geboren am 29. Oktober 1924 in Schwaz als Sohn des Ferdinand Haller, Berufsjäger, und der Maria, geborene Jenewein.

Er besuchte die Volksschule in Schwaz und nach der Übersiedlung nach Mils die Hauptschule in Hall. Nach Absolvierung der Forstschule in Innsbruck wurde er bei der Reichsforstverwaltung als Forstpraktikant eingestellt. Eingerückt am 25.5.1943 zum Ersatz-Reg. Div. Hermann Göring, Stabskomp.

Er wurde bei Kämpfen bei Nettuno, Italien, am 16.2.1944 schwer verwundet und gilt seither als vermisst.